

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 248.

Sonntag, den 5. September.

1847.

Das Entwässerungsproject des Hrn. D. Heyne.

In der bekannten Schrift der Herren J. G. Günther und Dr. C. Heyne über die Eisenbahnfrage ist u. A. ein Plan skizzirt, welcher den Zweck hat, eine Entwässerung der bisher durch Ueberschwemmungen betroffenen Felder und Wiesen des Stadtareals, so wie einzelner Stadttheile herbeizuführen.

„Zur Erreichung dieses Zweckes — heißt es daselbst — bedarf es nichts anders, als daß oberhalb der Stadt die Wasser, welche jetzt bei Hochfluthen in vielen nahe gegen die Stadt sich hinziehenden Rinnsalen die niedrig gelegenen Stadttheile mit Ueberschwemmungen bedrohen und welche gewöhnlich dann zugleich den größten Theil des städtischen Areals im Flußgebiet unter Wasser setzen, in ein Bett zusammengefaßt werden, welchem man in gehöriger Tiefe und Breite seinen natürlichen Weg entfernt von der Stadt anzuweisen hat. — Die Tiefe und Breite dieses Bettes aber ist in den Dimensionen gegeben, welche die verschiedenen Rinnsale darbieten, die das Gebiet an jener Stelle vielfach durchfurchen und worin jetzt bei Ueberschwemmungen die Hochfluthen ihr Spiel treiben. Die zusammen gerechnete Durchschnittsfläche aller dieser Kanäle in Bezugnahme auf die erfahrungsmäßig vorkommenden stärksten Hochfluthen wird den Leitfaden zur leichten Berechnung des Gesamtfluthbettes, der Höhe und Stärke der nöthigen Eindämmungen u. an die Hand reichen.“ — Das bedeutende Abfallen des Bodens von oberhalb der Stadt bis unterhalb derselben macht erklärlich, daß der gerade Weg, welchen man dem Laufe des Flusses in dem neuen Hauptbett vorschreiben will, bergestalt angelegt werden kann, daß die ganze Wasserfluth, selbst bei dem stärksten Hochwasser, sich unterhalb der Stadt entladen muß, daß man also von dem Flusse oberhalb der Stadt, wo man durch Anlegung entsprechender Schleusen und anderer dazu gehöriger Bauten das Wasser zusammengefaßt hat, nicht mehr in die Stadt herein zu lassen braucht, als daselbst zum Betrieb der Mühlen und der Wasserwerke, zur Versorgung der Stadt mit diesem Element zu ihrem anderweitigen Gebrauche erforderlich ist; denn es ist aus einfachen hydraulischen Gesetzen ersichtlich, daß Stautungen der Fluth, welche dann unterhalb der Stadt vorkommen können, wie sie bei der bisherigen Einrichtung dicht oberhalb und in der Nähe derselben jene berührten Uebelstände zu Wege gebracht, nimmermehr rückfluthend die Stadt erreichen und die bisherigen Uebel wiederholen können.

Die Vortheile, welche durch die Ausführung einer solchen Maßregel der Stadt unwidersprechlich erwachsen müssen, springen in die Augen. Für alle Mühlen, für die Wasserkunst, für die den Fluß in seinem gewöhnlichen Wasserstand benötigenden Gewerbe würden die Beeinträchtigungen und

*) Der in Aussicht stehende Gewinn geht ganz deutlich daraus hervor, daß die Fluthweiten der bei der Berechnung in Frage kommenden meist unzweckmäßig gelegten Brücken ohngefähr 180 Ellen nachweisen, während das Thal meist 4000 Ellen breit ist. Es können also $\frac{23}{24}$ des Thales von der Hochfluth befreit und zugleich nach Bedarf von den an beiden Seiten des Thales sich hinziehenden Mühlgräben bewässert werden.

Belästigungen aufhören, die ihnen die jetzt regelmäßig wiederkehrenden Ueberschwemmungen und Eisgänge bei Hochfluthen zufügen; mit ihnen würden alle niedrigen, am Fluß gelegenen Stadttheile der Plage dieser Austretungen des Wassers überhoben sein; ferner könnte dann das ganze der Stadt zugehörige ausgedehnte Gebiet durch die erfolgende Entwässerung als verbessertem Anbau gewonnen und als weit höheren Ertragnisses fähig betrachtet werden; endlich würde mit der Entsumpfung selbst die Ursache der Vergiftung des Luftkreises durch die, aus den vielen Lachen sich entwickelnden schädlichen Dünste und damit die Quelle von Fiebern und andern Krankheiten unter der Bevölkerung entfernt, was um so dringlicher erscheint, als vor Jahren schon durch das amtliche Gutachten der ausgezeichnetsten Aerzte dieser Zustand des Bodens in der unmittelbaren Nähe der Stadt als eine solche Quelle des Miasma bezeichnet worden ist.

Zu den namhaften Vortheilen, welche mittels eines solchen Unternehmens mit unumstößlicher Gewißheit zu erlangen ständen, erscheinen die Kosten, welche dasselbe in Anspruch nimmt, nicht im entferntesten im nennenswerthen Verhältniß; denn abgesehen von dem hier aufgeführten speciellen Nutzen, welchen die Entfernung der geschilderten Uebelstände der Stadt brächte, gewänne sie ein zur Bebauung in jeder Rücksicht geeignetes Territorium, woraus sie im Falle der Anlegung der Verbindungsbahn längs desselben und durch dasselbe viele Hunderttausende, ja vielleicht Millionen von Thalern ziehen könnte. — Auch erbietet sich der Privatmann, von welchem die Auseinandersetzung der Sachverhältnisse herrührt, die fragliche Entwässerung auf seine Kosten zu bewerkstelligen, sofern die Verbindungsbahn in diese Richtung gelegt und ihm das aus den Ausgrabungen gewonnene Material überlassen, so wie die Hälfte des Gewinnes auf 50 Jahre gewährt wird; weshalb für den Fall weiteren Erfolges die speciellen Vorschläge geeigneten Ortes vorgelegt werden sollen.“

Nachrichten aus Sachsen.

Auch in Neustadt bei St. ist die Errichtung einer Sparcasse auf Gefahr und Kosten der Stadtgemeinde im Werke und der Landtags-Abgeordnete Dr. Schaffrath, welcher Mitglied des dasigen Stadtraths ist, erklärt im dortigen Wochenblatte, daß er sich nöthigen Falls der Entwerfung der Statuten, obwohl sie ihm nicht obliege, gern unterziehen werde.

Im Dresdner Tageblatte wird eine Zusammenkunft sächsischer Schulmänner und Schulfreunde zum Zwecke einer Besprechung über das Regulativ für die Gelehrtenschulen im Königreich Sachsen vom 27. Decbr 1846 angeregt, „zu deren Einleitung — so heißt es daselbst — besonders die betreffenden Schuldirectoren Leipzigs berufen zu sein scheinen.“

Durch die Veränderung der Gerichtsbezirke im oberen Voigtlande — Ueberweisung eines Theiles der zum Justiz- amte Voigtsberg gehörigen Dtschaften an das zum Justiz- amt erhobene königliche Gericht Adorf — sind nicht bloß die Bezirke dieser beiden Ämter mehr abgerundet und die Gerichts- stellen einzelnen Dtschaften weit näher gebracht worden, son- dern es ist auch dadurch die Zerstückelung zum großen Theile beseitigt, welche hinsichtlich der Gerichtsbarkeit an einzelnen Orten statt fand. Mehrere Dörfer gehörten bisher theils in das königliche Gericht Adorf, theils in das Amt Voigtsberg, und noch jetzt finden sich in einem und demselben Orte neun verschiedene Gerichtsbarkeiten. Das königliche Gericht Auer- bach hat gleichfalls einige, theils dem Amte Voigtsberg, theils dem Amte Plauen bis jetzt zugehörnde Dtschaften zugetheilt erhalten, und da es schon bisher einen größern Bezirk, als das königliche Gericht zu Adorf hatte, so befremdet es, daß dasselbe nicht gleichfalls zum Justizamte erhoben worden ist.

Der Männergesangverein zu Königstein hat am 22sten

August den beiden Pirna'schen Gesangvereinen einen solennen Besuch abgestattet, wobei diese Vereine theils einzeln, theils zusammen mehrere Gesänge ausführten.

Die Kreisdirection zu Bauzen hat in Folge ihres Auf- rufs nach und nach 2421 Scheffel Kartoffeln zur Vertheilung unter die Armen, theils unentgeltlich, theils zu ermäßigten Preisen erhalten.

In Grimma ist am 25. August wieder ein Unglücks- fall durch Unvorsichtigkeit im Gebrauche der Streichzündhölz- chen vorgekommen. Zwei kleine Kinder einer armen Familie, von ihren Aeltern ohne Aufsicht zu Hause gelassen, spielten mit einem auf dem Tische frei liegenden Packet Streichhölz- chen und nahmen es mit in das Bett, welches in Kurzem in Flammen stand. Eine auf das Geschrei der Kinder her- beigeeilte Nachbarin rettete diesen das Leben, doch sind sie bedeutend verletzt. Möchte dieser traurige Vorfall von Neuem zur Vorsicht mahnen!

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Vom 28. August bis 3. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 28. August.

Ernestine Wiese, 37 Jahre alt, Maurergesellens Ehefrau, im Jacobshospital.
Friedrich Adolf Henze, 23 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospital.
Christiane Sophie Müller, 4 Wochen alt, Buchdruckergehilfens Tochter, am Hospitalplatze.
Ein todtgeb. Mädchen, Karl Ernst August Kirchhofs, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Sonntags, den 29. August.

Frau Marie Therese Scheibe, 60 Jahre alt, Buchhalters beim Königl. Sächs. Hauptsteueramte Ehegattin, in der Frank-
furter Straße.
Karl Friedrich August Möbius, 10 Monate alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, im Brühl.
Ernst August Illge, 1 Jahr alt, Schlossergesellens Sohn, in der Erdmannstraße.
Friedrich Wilhelm Becker, 3/4 Jahr alt, Tapezierergehilfens Sohn, in der Glockenstraße.
Emilie Auguste Wagenknecht, 7 Wochen alt, Zimmergesellens Tochter, in den Thonbergs: Straßenhäusern.
Ein unehel. Mädchen, 10 Monate alt, in der Ulrichsgasse.

Montags, den 30. August.

Frau Johanne Christiane Bösch, 71 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, in der Kreuzstraße.
Georg Eduard Adolf Zeidler, 1 1/2 Jahr alt, Bürgers und Handlungsagentens jüngster Sohn, in der Frankf. Straße.
Ein Zwillingssknabe, 5 Stunden alt, Herrn Johann Friedrich Wilhelm Ihle's, Sergeantens beim ersten Königl.
Ein Zwillingssmädchen, 2 Stunden alt, Sächs. Schützenbataillon Kinder, in der Morikstraße.
Gottlieb Heil, 42 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Wilhelm Adolf Braune, 3 1/2 Jahre alt, Einwohners Sohn, in der Colonnadenstraße.
Ein todtgeb. Knabe, Ernst Hähne's, Handarbeiters Sohn, in der Johannisgasse.
Ein unehel. Knabe, 2 Jahre alt, in der Weststraße.
Ein unehel. Knabe, 8 Monate alt, in der Friedrichstraße.

Dienstags, den 31. August.

Herr Franz Grassi, 75 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, am Rosplatz.
Herr August Pöncke, 37 Jahre alt, Bürger und Lithograph, auch Steindruckereibesitzer, im Brühl.
Olga Sidonie Frieße, 3 3/4 Jahre alt, Rathsbauconducteurs Tochter, am Neumarkt.
Klara Marie Franziska Eppfhaar, 1 Jahr 10 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Brühl.
Johanne Sophie Brenner, 69 Jahre alt, Einwohners Ehefrau, in der Münzgasse.
Karl Friedrich Kleinsimon, 40 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Anna Marie Gotthardt, 11 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in der Elisenstraße.
Ein unehel. Mädchen, 31 Wochen alt, am Neukirchhofe.

Mittwochs, den 1. September.

Frau Johanne Eleonore Kuhnt, 75 Jahre alt, Bürgers und Kramers Witwe, in der Nicolaistraße.
Herr Johann Christoph Friedrich Stürmer, 42 1/2 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, Versorger im Georgenhaufe.
Sidonie Henriette Louise Schüler, 5 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Doctors der Rechte Tochter, in der Nicolaistr.
Johanne Christiane Lautenschläger, 54 1/2 Jahre alt, Maurergesellens Ehefrau, in der Webergasse.
Amalie Auguste Kießling, 25 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in der Webergasse.
Ida Antonie Schmidt, 1/2 Jahr alt, Locomotivführers an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Tochter, in der Eisenbahnstr.
Johann Gottfried Ammonius Jäger, 11 Monate alt, Polizeidieners Sohn, in der Friedrichstraße.
Heinrich Karl Paschert, 5 Monate alt, Maurergesellens Sohn, in der Windmühlenstraße.

Donnerstags, den 2. September.

Frau Sophie Ruge, 69 Jahre 6 Monate alt, Stadtsecretairs in Triebsee in Neuvorpommern Witwe, in der Elsterstraße.
Herr Ernst Friedrich Ludwig Damm, 68 3/4 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Halle'schen Straße.
Jungfrau Ernestine Wilhelmine Miller, 19 Jahre alt, Calculators hinterlassene jüngste Tochter, in der langen Straße.

Jungfer Johanne Henriette Gebler, 25 Jahre 10 Monate alt, Dienstmädchen aus Schönefeld, in der Antonstraße.
 Wilhelm Theodor Kessler, 21 Wochen alt, Musici Sohn, in der Antonstraße.
 Freitags, den 3. September.

Frau Johanne Marie Bollborth, 83 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, am Neukirchhofe.
 Johanne Christiane Rosine Jäger, 32 Jahre alt, Buchstuarbeiters Ehefrau, in der Gerbergasse.
 Johanne Christiane Arnold, 42 Jahre 10 Monate alt, Einwohners Ehefrau, in der Ritterstraße.
 Johanne Christiane Küttler, 6 3/4 Jahre alt, Lohnbedientens hinterlassene Tochter, im Waisenhause.
 Johann August Albert Nuhr, 1 Jahr 8 Monate alt, Schriftsetzers Sohn, in der Marienstraße.
 10 aus der Stadt, 29 aus der Vorstadt, 4 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Waisenhause, 1 aus dem Georgen-
 hause. Zusammen 45.

Vom 28. August bis 3. September sind geboren:

19 Knaben, 15 Mädchen; 34 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe und ein todtgeborenes Mädchen.

Berliner Börse, den 3. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:					
Amsterd.-Rotterd.	4 1/2	101	Nordbahn. (K. F.)	4 1/2	107
Berlin-Anhalt . . .	—	—	Oberschlesische A.	4 1/2	—
d° Prior.-Actiou . . .	4 1/2	116	d° Prioritäts . . .	d°	—
Berlin-Hamb.	d°	105	Oberschlesische B.	d°	100 1/2
d° Prior.	4 1/2	101 1/2	Pr. Wlh. (St. Vhw.)	4 1/2	77 1/2
d° Potsd.-Magd. . . .	4 1/2	95	d° Prioritäts . . .	5 1/2	100
d° Prior. A. u. B. d°	—	93 1/2	Rheinische	—	86
d° d° C.	5 1/2	101	d° Prior.	4 1/2	92
d° Stettin	—	112 1/2	Rhein.Prior. Stm. . .	4 1/2	92
Bonn-Köln	5 1/2	—	dergl. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Breilau-Freib.	4 1/2	—	Sächsisch-Baiersche	4 1/2	88 1/2
d° d° Prior.	d°	—	Sächs.-Schles. . . .	d°	102 1/2
Düsseld.-Elberfeld. 5 1/2	104	—	Thüringische	4 1/2	95
d° d° Prior.	4 1/2	93 1/2	Wilh.-Bahn	4 1/2	—
Köln-Minden	4 1/2	96 1/2	d° Prioritäts . . .	5 1/2	102 1/2
Krak.-Oberschl. . . .	4 1/2	78 1/2	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Kiel-Altona	d°	109 1/2	Quittungsbogen. eing.		
Köln-Minden	d°	—	Aachen-Mastricht	4 1/2	83
Magdeb.-Halberst. d°	—	114	Berg-Mark.	4 1/2	84 1/2
Magdeb.-Leipz.	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	106
d° d° Prior.	d°	—	Bexbach.	d°	70
Mail.-Venedig	4 1/2	—	Cassel-Lippst. . . .	d°	20
Nieder-Schles.	d°	89	Magd.-Wittenb. d°	30	83 1/2
Niedersch.-Prior. d°	—	94	Mecklenburg. . . .	d°	70
do. do.	5 1/2	102 1/2	Nordb. (F.-W.) d°	70	71 1/2
do. Zweigbahn 4 1/2	—	—	Posen-Stargard . .	50	84
do. Prior.	4 1/2	—	Ung. Central . . .	d°	60

Fonds gut zu lassen. Eisenbahnactien bei ansehnlichem Geschäft im Laufe der Börse gestiegen und geschlossen fest.

Berlin, den 3. Septbr. **Getreide:** Weizen poln. 75. 83., gelb 70. 75.
 Roggen loco alter 39., neuer 50. 52., pr. Herbst 47 neuer bez., 39 alter,
 pr. Frühjahr 46 1/2. Hafer loco 25. 28., pr. Frühjahr 25. Gerste —.
Rübsöl: loco 11 1/2 bez. u. B., pr. Septbr.-Octbr. 11 1/2 B., 1/2 bezahlt,
 pr. Octbr.-Novbr. 11 1/2 B., 1/2 G., pr. Novbr.-Decbr. 11 1/2 B., 1/2 Gelb,
 pr. Decbr.-Jan. 12 B., 11 1/2 G., pr. März-April 12 bez. und Br.
Spiritus loco 29 ohne, 28 1/2 mit Faß, pr. Herbst 26 1/2 bezahlt, pr.
 Frühjahr 24 1/2 G.

Paris, den 31. August.

5 1/2 französische Rente	118. 25.
3 1/2 " "	76. 80.

London, den 30. August.
 3 1/2 Consols 88 1/2 baar. Schlusscours.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschag 7 u. Ab.
 Anschluß von Riesa nach Döbeln 8 Uhr Morgens, 7 Uhr Abends.
 " " Dresden nach Görlitz 6, 10, 5 Uhr.
 " " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nacht-
 personen zug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach
 Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonen zug
 nach Wien 5 1/2 u. früh.
 Magdeburg: 6, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis
 Cöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 u., Güterzug 4 1/2 Morgens,
 6 Uhr Abends.
 " " Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 1/2, 1 1/2 u.,
 " " Wittenberg, n. Bernburg 7 1/2 u. Ab.
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,
 Hannover, Harburg, 10 1/2 u., nach Halber-
 stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach
 Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 1/2 Uhr Ab.,
 Güterzug 10 Uhr.

Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u.
 nach Reichenbach.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.

Kunstverein. Die Ausstellungen bleiben wegen der Vor-
 bereitung zur Hauptausstellung und während der Dauer
 derselben geschlossen.

Theater. (84. Abonnementsvorstellung.)
 Zum zweiten Male:

König René's Tochter,

lyrisches Drama in 1 Act, aus dem Dänischen des Henrik Herz
 von Fr. Bressmann.

Personen:

König René, Graf von der Provence,	Herr Stürmer.
Jolanthe, seine Tochter,	Fräul. Graf.
Graf Tristan von Baubemont	Herr Wagner.
Ritter Jauffred von Orange	" Richter.
Ritter Almerich	" Guttmann.
Ebn Jahia, ein maurischer Arzt,	" Marr.
Vertrand	" Paulmann.
Martha, seine Frau,	Fräul. Sangalli.
Graf Tristans Gefolge.	

Die Handlung geht in der Provence in einem Thale der Bancluse
 vor und dauert von Nachmittag bis um Sonnenuntergang. Das Zeit-
 alter: die Mitte des 15. Jahrhunderts.

Hierauf zum zweiten Mal:

Die Sennerhütte,

komische Oper in 1 Act, nach Seribe und Müllesville von E.
 Hartensfels. Musik von Adam.

Personen:

Daniel, ein junger Pächter,	Herr Henry.
Max, Sergeant bei einem Schweizerregiment,	" Behr.
Betty, seine Schwester,	Frau Günther-Bachm.
Erster } Soldat	Herr Lay.
Zweiter }	" Hoffmann.
Dritter }	" Schmidt.
Salbaten. Bauern. Bäuerinnen.	

Ort der Handlung: Ein Weiler im Canton Appenzell.
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 2 1/2 Ngr. zu haben.

Montag den 6. September: **Die Stimme von Por-
 tici,** große heroisch-romantische Oper mit Tanz in 5 Acten,
 nach dem Französischen von Freiherrn von Lichtenstein. Musik
 von Auber. Masaniello — Herr Wiedemann, als An-
 trittsrolle.

AUCTION

im Gewandhause Freitag den
 10. Sept. und folgende Tage,
 früh von 9 bis 12 und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr. Ent-
 haltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche,
 Betten, Pretiosen, Uhren, Gemälde und Kupferstiche, Bücher,
 Instrumente ic. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des
 Rathhauses bei **J. Linke** zu haben.

Löbau-Zittauer Eisenbahn-Anleihe.

Es bleiben von denen 20,000 Stück La. B.-Actien zu 25 Thlr. mit laufenden Zinsen à 5 Proc. vom 1. Juli d. J. der Löbau-Zittauer Eisenbahngesellschaft nunmehr noch 3000 Stück zu placiren — die wir in den Monaten September, October und November auszugeben beauftragt sind.

Wir machen Capitalisten auf diese Anlage aufmerksam, welche bei ungewöhnlicher Sicherheit des festen Zinsfußes auch zum Dividendengenuß berechtigt und bemerken, daß wir die Stücke sowohl mit 5 Thlr. Anzahlung, als auch volleingezahlt liefern. Anmeldungen zur Abnahme größerer Posten auf bestimmte Termine innerhalb der obengenannten Monate werden vorgemerkt.

Leipzig, den 2. September 1847.

Better & Comp.

Die Daguerreotypie von Carl Finck
befindet sich jetzt **kleine Fleischergasse Nr. 13** parterre.



Durch den ziemlich regelmäßig günstigen Wasserstand der Elbe finden wir uns veranlaßt, die in unserm diesjährigen Tarife stipulirten Frachten per Passagierschiff zu Berg um 25 Procent bis auf Weiteres zu ermäßigen. Magdeburg.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

Solgapfel.

Auction.

Nächstkommenden Montag den 6. Sept. von Vormittags 9 Uhr an Fortsetzung der Auction in Nr. 9 am Markt (Döhnes Erben) 2. Etage. Hierin kommen hauptsächlich die zum Vorfertigen künstlicher Blumen gehörigen Instrumente, an kupfernen und messingenen Matrizen, Pincetten etc. sowie eine große Ladentafel, ingleichen auch verschiedene andere Geräthschaften zur Versteigerung. Adv. Dr. Schlegel, req. Notar.

In der Fest'schen Verlags-Buchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Populäre Geographie, oder geographisches Handbuch zur Selbstbelehrung und zum Nachschlagen in allen Fällen, wo man über irgend ein Land, eine Stadt oder einen merkwürdigen Ort der Erde überhaupt geographische und geschichtliche Auskunft zu erhalten wünscht. Von Dr. F. H. Ungewitter. Zwei Abtheilungen. Mit lithographirten Abbildungen, Tabellen und Stammtafeln. gr. Lex. 8. broch. Preis 4 Thlr.

Der deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum **Selbstunterricht.**

Von **Eduard Sparfeld,**

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig.
1844 broch. Preis: 1/3 Thlr.

Vollständiges Wörterbuch
der
deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet
von **F. A. Böttger.**
Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

Durch das K. S. Ministerium der Justiz bin ich genöthigt worden, aus dem von mir begründeten Vereine für Rechtsgutachten zu scheiden. Ich werde später ausführlich darüber sprechen.
Dr. Höpfner.

Etablissements - Anzeige.

Unterzeichnete haben mit dem heutigen Tage auf hiesigem Platze, Hainstraße Nr. 6, 1. Etage, eine

Weinhandlung

unter der Firma

Schneider & Hoepfner

errichtet, welches sie mit der Bitte um geneigtes Wohlwollen hierdurch ergebenst anzeigen. Leipzig, den 1. September 1847.

**Friedrich Schneider.
Carl Hoepfner.**

Anzeige.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mich auf hiesigem Platze als Böttchermeister etablirt habe, und empfehle mich einem geehrten Publicum auf das Beste mit der Versicherung der reellsten und promptesten Bedienung.

August Voigt, Serbergasse Nr. 59.

Empfehlung.

Dem geehrten Publicum Leipzigs empfehle ich meine reichhaltige Leihbibliothek zur geneigten Beachtung, indem ich zugleich bemerke, daß ich alle neuere Werke der belletristischen Literatur möglichst schnell anschaffen werde; die besten Kinder-schriften und Reisebeschreibungen kann ich dem geehrten Publicum bieten. Die Leihbibliothek ist täglich von früh 8 bis Abends 7 Uhr **ununterbrochen** geöffnet. Die Leihgebühren sind so niedrig als möglich gestellt. **C. W. Dieze,**

Dresdner Straße im goldenen Einhorn
im Hofe links eine Treppe.

Für Blumenfreunde.

Die Harlemer und Berliner Blumenzwiebeln sind angekommen, fallen trocken, gesund und groß aus, und empfehle ich mich damit bestens. Leipzig, den 4. September 1847.

J. G. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 14/112.

Zum **Häkeln, Sticken, Benähen von Hausmüßen, Schuhen, Taschen u. s. w.** empfehlen

Gespinnste in allen Stärken,	Bouillon oder Cantille, matt, kraus und glanz,
Schnürchen in allen Stärken,	Suitage in allen Breiten,
Fils in allen Stärken,	Foliofiguren in den mannichfaltigsten Mustern,

in **echt, halbecht, leonisch, Gold und Silber** im Ganzen und einzeln zu billigsten Preisen

Dittrich & Thieme, Nicolaisstraße Nr. 54.

Wegen Geschäftsauflösung
gänzlicher Ausverkauf bei **F. Danckert & Co., Grimma'sche Straße Nr. 36,**
Ausschnitt-, Manufactur- und Modewaaren-Handlung.

Um bis zur Michaelismesse ganz zu räumen,

empfehlen wir nachstehende Artikel zu **außergewöhnlich herabgesetzten Preisen:**

Jaconas, Cachemirienne, Mousseline de laine, halbwoll. Stoffe jeder Art, glatte u. façonnirte Thibets, Alepine, Pondichery, franz. Shawls u. Umschlagetücher, Sommertücher, Cravaten, Westenstoffe in Wolle und Seide und Herrencravaten.

Fertige Westen und Beinkleider empfiehlt billigst **G. Conrad Ege, Brühl, Schwabes Hof, Treppe C., 1. Etage.**

≡ **Sämmtliche sauber gehaltene Putzwaaren, wobei auch eine Partie Kinderhüte, werden, wegen Räumung des Logis, äußerst billig verkauft: Petersstraße Nr. 21, 1. Etage.**

W. Walther,

Lackirer, Münzgasse Nr. 10,

empfeht sich Wagen und Meubles fein und dauerhaft zu lackiren, so wie Thüren und Fenster weiß zu streichen und zu lackiren.

Apollokerzen,

4, 5 und 6 Stück pr. Pack, in vorzüglich schöner, blendend weißer Waare, empfiehlt zu den niedrigsten Preisen

Heinrich Schomburgk.

Verkauf. Zwei Häuser in Meßlage sind zu verkaufen durch **Adv. Pfotenbauer.**

Ein in guter Stimmung stehendes Pianoforte von gutem Ton, über 6 Octaven, steht zu 57 Thlr. zu verkaufen; desgleichen ein Divan von werthvollem Inhalt zu 24 Thlr.: Nicolaistraße Nr. 38, 2 Treppen links.

Anerbieten.

Es ist ein Antheil an einer auswärts in sehr vortheilhaftem Betriebe stehenden Conditorei für den festen Preis von Ein Tausend Thalern zu verkaufen durch

Dr. Schellwitz, Advocat und Notar.
Querstraße Nr. 27 D., 1 Tr.

Verkauf.

Ein hübsches Gärtchen im Johannisthale vor dem Windmühlenthore, mit vielem Wein, tragbaren Bäumen und Sträuchern bepflanzt, mit Lusthäuschen, Schaukel etc., ist sofort Veränderung halber sehr billig zu verkaufen. Näheres Petersstraße Nr. 8/75, 3te Etage.

Eine Stereotypplatten-Hobelmaschine, von **G. Hoffmann** gefertigt und noch wenig benutzt, soll billig verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind noch brauchbare Meubles: große Fleischergasse Nr. 16, 2 Treppen vorn heraus.

Für Tischler und Zimmerleute.

Eine Partie aufgestellte Reale, 14 Zoll tief, ca. 2 Schock Breiter enthaltend, sollen Montag den 6ten September verkauft werden. Näheres bei dem Hausmann **Albrecht** in Kochs Hofe.

Pferdverkauf.

Ein gesundes, fehlerfreies, starkes Arbeitspferd steht zum Verkauf in der blauen Hand, Frankfurter Straße in Leipzig.

Pferdeverkauf.

Zwei gesunde starke Wagenpferde, 6 und 7 Jahre alt, so wie auch 1 leichte Halbchaise nebst zwei completen Kummgeschirren im Hotel Stadt Hamburg.

P f e r d e.

Zwei russische Pferde, gesund und fehlerfrei, stehen zu verkaufen in der Mühle zu Dehniß bei Wurzen.

☞ Leichte Brust-Cigarren, Virginia u. Maryland, 25 Stück 5 Ngr., Halb-Havanna 5 1/2 Ngr. empfiehlt

L. Bentler, Nicolaistraße, Amtmannshof.

Echt franz. Sirop de Capillaire

erhalten und verkaufen in Originalflaschen für 12 1/2 Ngr.

Gebrüder Tecklenburg.

Die ersten neuen geräucherten Lachsbäringe empfiehlt **Carol. verw. Lange** im Thomasgäßchen Nr. 5 im Keller.

Milchhalle

im weißen Adler auf der Burgstraße.

Fortwährend ist ganz feine und im Geschmack ausgezeichnete gute Tischbutter zu haben und wird stets nach dem Marktpreis verkauft.

Gekauft und verkauft

werden getragene Kleidungsstücke von Kopf bis zu Fuß.

G. Siebler, Preußergäßchen, Gewölbe Nr. 1.

Im neu etablirten Meubleur-Geschäft von **A. N. Barth,** Nicolaistraße Nr. 37 am Goldbahngäßchen, Quandts Hof gegenüber, werden fortwährend **gekauft und verkauft** getragene **Kleidungsstücke aller Art, Wäsche, Betten u. a. m.;** auch werden Betten miethweise abgelassen.

Junge Hunde und Katzen, ein bis drei Tage alt, werden zu kaufen gesucht: kleine Windmühlengasse Nr. 12 beim Hausmann.

Für ein lebhaftes **Kurzwaaren-Engros-Geschäft** wird ein **Commis** gesucht, der das Fach genau kennt und günstige Zeugnisse für seine kaufmännische und moralische Tüchtigkeit aufweisen kann.

Frankirte Offerten werden erbeten durch Vermittlung des Herrn **Carl Pflugbeil & Comp.** in Berlin.

Directrice gesucht.

Für ein auswärtiges solides Putz- und Modewaarengeschäft wird unter gutem Gehalt eine Directrice gesucht, welche in Hüten und Hauben fertig und geschickt ist. Demoiselles, welche bei honetter Behandlung darauf reflectiren wollen, haben sich zu wenden Burgstraße Nr. 24, 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich eine in Hauben geschickte Demoiselle von **A. Th. König, Hainstraße Nr. 31.**

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit vor dem Dresdner Thore an der Chaussee Nr. 110, 1 Treppe.

Zum 1. October wird ein **besonders gut empfohlenes** Mädchen für den Dienst in der Küche gesucht: Gartenstraßenecke neben dem Schützenhause parterre.

Gesuch. Ein Dienstmädchen kann gleich antreten Ecke der Glocken- und Friedrichstraße Nr. 39.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen: Reud-
niger Straße Nr. 12 parterre.

Ein anständiges Dienstmädchen wird sofort gesucht: Quer-
straße Nr. 28 parterre.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, die sich jeder Arbeit
unterzieht, kann sogleich antreten: Mittelstraße, dem Gothischen
Saal gegenüber parterre.

Ein tüchtiger Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht
so bald als möglich Stellung. Näheres beim Schuhmachermeister
Herrn **Greusch**, Halle'sches Gäßchen Nr. 6.

Sollte eine auf der äußern Dresdner Straße wohnende Fa-
mille gesonnen sein, 1 Wohnzimmer (vorn heraus) und 1 Schlaf-
zimmer nebst 2 Kammern, etwas Koch- und Holzgelass an zwei
anständige Damen vom 1. October an, vielleicht nur für das
Winterhalbjahr miethweise abzulassen, die beliebe ihre Adresse
unter der Chiffre B. R. an die Expedition d's. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen ledigen Kaufmann ein
kleines Familienlogis in annehmlicher Lage mit freundlicher Aus-
sicht, nicht über 2 Treppen hoch. Offerten sub J. Nr. 31.
nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Zu vermieten sind außer den Messen an anständige
studirende Herren zwei freundliche und gut meublirte Zimmer,
das eine mit, das andere ohne Schlafcabinet, und ist Näheres
im Brühl Nr. 71, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kammer für ledige
Herren: Münzthor Nr. 15, 1 Treppe vorn heraus.

Eine gut meublirte Wohn- und Schlafstube
vorn heraus sind sofort zu beziehen: Univer-
sitätsstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein im Salzgäßchen gelegenes heizbares Ge-
wölbe ist außer den Messen zu vermieten.
Näheres Universitätsstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. October ein meublirtes Zimmer:
Lehmanns Garten, zweites Gebäude, 1. Etage rechts.

Königsstraße Nr. 6 ist die erste Etage mit Garten zu ver-
mieten und sofort zu beziehen.

Eine angenehme mittlere, auch gut erhaltene Familienwohnung
ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen von Mi-
chaelis ab zu vermieten in der langen Straße Nr. 1 B, 2. Et.

Zu vermieten
ist zu Michaelis d. J. in Nr. 14 auf der langen Straße ein
Familienlogis à 40 Thlr. und das Parterrelocal mit Garten.
Das Nähere daselbst parterre.

Ein paar Schlafstellen sind offen auf dem Hospitalplatz
Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafgemach für
18 Thlr.: Petersstraße Nr. 4, im Hofe 3 Treppen.

Zu Michaelis sind noch ein paar Logis zu vermieten.
Näheres hinter der Leipziger Gasse 117 bei **J. G. Schreyer**.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein Logis,
Stube, Kammer, Küche, Holzraum. Näheres Friedrichstraße
Nr. 24, 1 Treppe.

Sogleich zu beziehen ist ein meublirtes Zimmer mit
freundlicher Aussicht: Mittelstraße Nr. 5, 3 Treppen links.

TIVOLI.

Heute Sonntag den 5. September
Concert- und Tanzmusik.

Die Gesellschaften „Urania“ und „Frohfinn“
werden vereint nächsten

Donnerstag den 9. September
einen großen Ball, verbunden mit einem großen Concert in den
geräumigen und schönen Localitäten des **Odeon** halten, und
machen dies hierdurch den geehrten Mitgliedern bekannt.

Gastbillets werden ausgegeben bei
Herrn **Friedel**, Hospitalplatz Nr. 4, Zangenbergs Gut;
= **Robert Schrick**, Raschmarkt, der Börse gegenüber;
= **Seidel**, Reichsstraße Nr. 23;
= **W. Seidel**, Burgstraße Nr. 7.

Für die Gesellschaftstage ausgegebene Damenbillets sind gültig.
Die Vorsteher.

Coliseum.

Heute Sonntag den 5. September
Einweihung des Napoleons-Denkmal's.

Punct 3 Uhr nimmt das starkbesetzte Concert seinen Anfang,
Abends wird der Garten und das Denkmal auf das Brillanteste
illuminirt sein. Von Musikpiecen kömmt dabei zur Aufführung:

- 1) Napoleons, des Kaisers Marsch, von Canthal.
 - 2) Overture zum alten Feldherrn von Göke.
 - 3) Kriegers Lust, Festmarsch von Sungl.
 - 4) Schlachtlied von Himmel.
 - 5) Marsch der alten Garde von Charpentier.
 - 6) Die Bestürmung von Abukir von Sungl.
 - 7) Marsch der Franzosen von Hauschild.
 - 8) Coliseums-Galopp, zur Einweihung comp. v. Köhler (neu.)
- Nach Beendigung findet starkbesetzte Tanzmusik statt.
Das Musikchor von **M. Wend.**

Leipziger Salon.

Heute und morgen Concert- und Tanzmusik.
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Wiener Saal.

Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ball-
musik. Das Musikchor von **Julius Popitsch.**

Petersschießgraben.

In meinem mit Parquetboden versehenen und neu ausge-
schmückten Saale findet heute Concert und Tanz statt, wozu ich
ganz ergebenst einlade.
Julius Wegel.

Wolfs Kaffeegarten.

Heute Sonntag ladet zum **Vogelschießen, Concert**
und Tanzvergnügen ergebenst ein **Fr. Lbr. Wolf.**

Pariser Salon.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Heute Sonntag

Concert in Stötteritz
vom Chore des Herrn Hauschild,
wobei außer mehren warmen Speisen, Allerlei,
Gäsen, Enten und Rebhuhn, so wie Pflaumen-,
Apfel-, Kirsch- und mehre Kaffeekuchen.
Anfang 8 Uhr. **Schulze.**

Zweinaundorf.

Heute als den 5. Septbr. starkbesetztes Concert, wozu er-
gebenst einladet **Fr. Brabant.**

COLISEUM.

In Bezug auf die gestrige Annonce des Leipziger Tageblattes, das Monument Napoleons betreffend, lade ich hiermit ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum zur Enthüllung obengenannten Denkmals, welche heute Nachmittag um 4 Uhr, so wie morgen Montag den 6. dieses Monates mit größter Feierlichkeit stattfindet, nochmals ergebenst ein; auch werden dabei die dazu passenden Musikstücke und Abends brillante Beleuchtung des Gartens stattfinden. Auch werde ich meinen werthbesten Gästen mit warmen und kalten Getränken, delicatem Kuchen und kalten Speisen bestens aufwarten. **J. C. Lannert.**

„Odeon.“ Heute und morgen Concert und nach Beendigung Ballmusik.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag

großes Militair-Concert,

gegeben vom Musikchor des I. Schützenbataillons.

Nach Beendigung des Concerts findet Tanzmusik statt.

Fr. Thiele, Musikdirector.

Wiener Saal. Heute Obst- und andere Sorten Kuchen.

Restaurations von S. Werthmann.

Morgen Montag Concert, wobei ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen aufwarten werde.

Brandbäckerei.

Heute früh um 9 Uhr Speckkuchen, so wie diversen Obst- und Kaffeekuchen.

C. Sentschel.

Heute Sonntag den 5. September
Ortserntefest in Zöbiger,

wozu ergebenst einladet

W. Seyß.

Ortserntefest zu Dölitz,

wozu ergebenst einladet

J. G. Kunzmann, Gastwirth.

Schleußig.

Einladung. Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Speisen, guten Getränken und mit ganz feinem Kleinzschocherschen Eiskellerlagerbier aufwarten kann à Töpfchen 13 Pfennig. **J. G. Volter.**

Heute Sonntag Concert- und Tanzmusik in der
Oberschenke zu Gohlis.

Möckern zum weißen Falken.

Heute Sonntag den 5. Sept. Concert und Tanzmusik, wobei ich mit verschiedenen Speisen und feiner Gose ergebenst einlade. **F. W. Böhr.**

Gosenschenke zu Eutrißsch.

Heute Tanzmusik, vorher Concert.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor.

*** Grüne Schenke. ***

Heute Sonntag den 5. Sept. gutbesetzte Tanzmusik.

Grüne Schenke.

Heute Sonntag ladet zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln und verschiedenen frischen Kuchen ergebenst ein **G. Schneider.**

Drei Mühren.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonntag ladet zur Tanzmusik, verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Getränken ergebenst ein **C. verw. Herrmann.**

Leipziger Feldschlößchen. Heute Tanzmusik nach dem Flügel. **A. Geißler.**

Heute Sonntag den 5. September Tanzmusik im
Gasthof zu Lindenau.

Kleinzschocher.

Sonntag als den 5ten September starkbesetzte Tanzmusik.

Heute Sonntag Tanzmusik bei Demichen
im Gräfe'schen Locale zu Eutrißsch.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Pflaumen-, Aepfel- und verschiedene Sorten Kaffeekuchen, warme Speisen und Abendunterhaltung. **C. A. Mey.**

Thonberg.

Heute zu frischen selbstgebackenen Aepfel-, Pflaumen- und mehreren Sorten Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und guten Getränken ladet ergebenst ein **M. Friedemann.**

Heute und morgen früh warmen Speckkuchen und famose Flüssigkeiten bei **Richter, Rosenthalgasse.**

Heute zum Sonntag ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen in großen Portionen freundlich ein
der Bäckermeister **W. Neumärker** in Möckern.

Heute früh zu Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen
Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier ladet ergebenst ein
August Haring, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh ladet zu Speckkuchen nebst feiner Gose und Lagerbier ergebenst ein **J. A. Lindner, Kupfergäßchen 2.**

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen

August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Einladung.

Morgen Montag ladet zu frischer Wurst und Wessuppe ergebenst ein **C. E. Demichen**
im Gräfe'schen Locale zu Eutrißsch.

Gosenschenke zu Guttrichsch.

Morgen Montag Schlachtfest.

A. Seyser.

Zum Mittagstisch und Abonnement ladet ergebenst ein
C. Weinert, dem Georgenhaufe gegenüber.

Verloren wurde am 31. August ein Batist-Taschentuch mit Spitzen und gestickter Ecke vom Königsplatz bis zum Neumarkt. Der ehrliche Finder wird gebeten, es bei Herrn Conditior **Braun** gegen Belohnung abzugeben.

Verloren. Gestern in den Nachmittagsstunden sind auf dem Wege vom Floßplaz durch die Münzgasse zum Zeiger Thore heraus bis zur Kuchenbude an der Connewitzer Chaussee 4 Schlüssel, an einem Ringe befestigt, verloren gegangen. Man bittet, selbige in der Thorschreiberwohnung am Zeiger Thore gegen gute Belohnung abzugeben.

Leipzig, am 4. September 1847.

Eine junge, gelbe Holländer Taube ist abhanden gekommen. Der Ueberbringer erhält 16 Ngr. Belohnung Halle'sches Gäßchen Nr. 2/446.

Gefunden wurde ein Regenschirm. Näheres bei **S. Schulze**, Johannesgasse Nr. 4 (Tischlerwerkstelle.)

Dem Fräulein A. St. gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste der letzte Dienstag Abend. (B.-a. u. F.-y. S.-l. u. G.-g. J.-e.)

Dem ausgezeichneten **Rosenoculirer**, Pfleger des russischen **Cisapfels** und **Schuppen-Eis** gratulieren zu seinem heutigen Wiegenfeste
 seine Freunde.

Vollen, ungetheilten Beifall dem Einsender des Aufzuges „zur Bahnhoffrage“, der so gut wahren Patriotismus von Privatinteressen und Speculationen zu unterscheiden vermag, von Vielen, die weder **westlich** noch **nördlich** Grundstücke zu verwerthen haben! —

Gestern Abend halb 6 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unsere geliebte Tochter und Schwester, **Henriette Meißner**, was wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch bekannt machen.

Leipzig, am 4. September 1847.

Dorothee verw. **Meißner**.
Adolf Meißner.

Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied in Folge eines Nervenschlags unser geliebter Gatte, Vater, Bruder und Neffe, der Mundloch **Eduard Barth**, nach kurzem Krankenlager. Er starb im Glauben an seinen Erlöser.

Dies zeige ich allen seinen lieben Angehörigen und Freunden ergebenst an und bitte im Namen seiner Frau, Kinder und Geschwister um stilles Beileid.

Leipzig, den 4. September 1847.

C. G. Brandis.

* Flora. *

Heute den 5. Septbr. Kränzchen in Gehrmanns und Weils Restauration u. Kaffeegarten. Anfang 1/27 Uhr. Der Vorstand.

Polyhymnia. Heute Sonntag um 1 Uhr einige sehr nothwendige Worte im gewöhnlichen Local.

Schwimmanstalt. Temperatur des Wassers 11° R.

Einpässirte Fremde.

Armstrong, Rent. v. London, gr. Blumenberg.
 Busch, Kfm. v. Bernburg, und
 Bandelow, Oberförster v. Dobrzyka, Palmb.
 Busse, Kfm. v. Schwyz, St. Rom.
 Bestler, Prof., v. Erfurt, St. Breslau.
 Bischoff, Beamter v. Weimar, S. de Russie.
 v. Baumgarten, Part. v. Münz, und
 v. Bach, Rent. v. Petersburg, Hotel de Bav.
 Bruggisser, Kfm. v. Wohlen,
 Baumbach, Obef. v. Mittau, Hotel de Baviere.
 v. Clausen, Oberlieutn. v. Erfurt, St. Hamb.
 Conkantin, Rent. v. Genf, Stadt Gotha.
 Döring, Schuldr. v. Dresden, Thalstraße 3.
 Dietrich, Pianist v. Warschau, St. Hamburg.
 v. Dusterloh, Oberst v. Petersburg, Palmb.
 Dost, Bürgermstr. v. Erfurt, St. Breslau.
 Demmler, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 v. Duclande, Fräul., v. Petersburg, S. de Bav.
 v. Emme, Lieutn. v. London, Hotel de Bav.
 Edel, Domicar v. Erfurt, Stadt London.
 Eder, Frau, v. Dresden, goldene Laute.
 Enge, Maler v. Warschau, St. Breslau.
 Fickewirth, Gerber v. Greußen, goldne Laute.
 Fürstberg, Frau, v. Berlin, Hotel de Bav.
 Geißler, Musiker v. Siegen, St. Frankfurt.
 Gullen, Part. v. London, gr. Blumenberg.
 v. Griesheim, Oberlieutn. v. Torgau, d. Haus.
 Hirschfeld und
 Herzog, Kst. v. Berlin, St. Hamburg.
 Habersfeld, Fräul., v. Fulda, Palmbaum.
 Jansen, Kfm. v. Gothenburg, Hotel de Saxe.
 v. Iskritof, Oberst v. Petersburg,
 Johnson, Rent. v. Philadelphia, und
 Jung, Maler v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Krüger, Adv. v. Roko, und
 Kleemann, Kfm. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Keller, Kunsthdtr. v. Nürnberg, g. Bahn.
 Keil, Sand. v. Sondershausen, St. Riesa.
 Krechler, Maler v. Reichenbach, St. Berlin.

Koppelstädter, Part. v. Linz, Palmbaum.
 Kitzaff, Kfm. v. Dresden, und
 Krüger, Part. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Keller, Frau, v. Altenburg, und
 Kreygebius, Kfm. v. Pesth, St. Breslau.
 Kurz, Kfm. v. Zürich, Hotel de Saxe.
 Einzel, Fräul., v. Fulda, Palmbaum.
 Lauckner, Drechslermstr. v. Sträßenhainichen u.
 Lauckner, Fräul., v. Dresden, St. Dresden.
 v. Lewenhau, Graf, v. Stockholm, S. de Bav.
 Mulnier, Prediger v. Berlin,
 Moritz, Stadtrath v. Stettin, und
 v. Marschall, Rent. v. Hannover, S. de Bav.
 Marchetti, Maler v. Florenz, Stadt Gotha.
 Monrad, Kammerh. v. Stockholm, St. Hamburg.
 Müller, Kfm. v. Kranichfeld, Stadt Riesa.
 Meißner, Mühlbes. v. Großeutersdorf, gr. Baum.
 Müller, D., v. Würzburg, Stadt Rom.
 Nagdoff, Rent. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Reinhardt, Schausp. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Mackie, Rent. v. London, gr. Blumenberg.
 v. Mangold, Major, v. Dresden, S. de Prusse.
 v. Möller, Frau, v. Berlin, Stadt Wien.
 Meyer, Kfm. v. Thüngen, Hotel de Saxe.
 Nebe, Geißl. v. Dobrzyka, Palmbaum.
 Nant, Maler v. Göttingen, und
 Nant, Maler v. Florenz, Stadt Gotha.
 Nehme, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
 Poll, Kfm. v. Dessau, Stadt Riesa.
 v. Prenzel, Rittmeister, von Dresden, Hotel de Prusse.
 Popielewsky, Beamter v. Warschau, und
 Prager, Kfm. v. Liegnitz, Stadt Wien.
 Pötschke, Maler v. Brüssel, Hotel de Baviere.
 v. Polz, Gutsbes. v. Polznitz, St. London.
 Rötter, Bürgermstr. v. Marinsbergheim, und
 Ropraux, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
 Rocholl, Kfm. v. Bamberg, St. Hamburg.
 Raab, Pfarrer v. Döringstadt, St. Breslau.

Reschke, Frau, v. Warschau, Stadt Wien.
 Sanner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Steinbach, Part. v. Cassel, St. Mailand.
 Stadelmann, Lehrer v. Erlbach, St. Frankf.
 Schmidt, Geh. Rath v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Schweidnitz, Beamter v. Berlin, St. Breslau.
 v. Selendin, Capitän, v. Stockholm, Hotel de
 Russie.
 Steccendorfer, Prediger v. Neumarkt, Stadt
 London.
 Sander, Weinhdlr. v. Kisingen, und
 Sohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 v. Suchtelen, Graf, v. Petersburg, und
 Schmitt, Reg.-Rath v. Mannheim, S. de Bav.
 v. Swinaski, Part. v. Rissingen, und
 Schindler, Criminalrichter v. Schloß Bone, Hotel
 de Baviere.
 Schweiger, Chemiker v. Carlsbad, S. de Bav.
 v. Tannenhain, Landrath v. Prag,
 Triespeter, Kfm. v. Paris, und
 Lewes, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Theuerkauf, Part. v. Potsdam, und
 Tomasello, Maler v. Florenz, St. Gotha.
 Thümling, Schiffsherr v. Schönebeck, Palmbaum.
 Traußchen, Ingen. v. Döbeln, Schw. Kreuz.
 Tiedemann, Schausp. v. Danzig, St. Breslau.
 Voigt, Frau, v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Wiener, Commis v. Prag, goldne Laute.
 Wesener, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
 Weinhold, Part. v. Königsberg, und
 Wolfart, Adv. v. Stolp, Hotel de Russie.
 Wagner, Banq. v. Bern, deutsches Haus.
 Weichberger, Obef. v. Eisenach, und
 Wessely, Schausp. v. Prag, St. London.
 Wolff, Rent. v. Berlin,
 William, Part. v. St. John, und
 Wirth, Buchhdtr. v. Mainz, Hotel de Baviere.
 Ziestremly, Obef. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Zander, Kfm. v. Heidelberg, St. Breslau.

Druck und Verlag von **C. Polz**.